

Pfahlwand in Herford

Für die Erweiterung einer technischen Anlage in Herford ist eine aufgelöste Pfahlwand als Baugrubensicherung notwendig geworden. Aufgrund der sehr engen Bauverhältnisse konnte nur sehr kleines Gerät eingesetzt werden. In diesem Fall sind offene Stahlrohre mit einem Schnellschlagbären im Boden abgeteuft worden.

Zur Ausführung kamen: **Stahlrohrrammpfähle mit Kopframmung**

7 Stück, Ø 219 mm, Längen bis 4,00



Maschine zwischen Silos und Leitungsführung bei der Pfahlherstellung



Arbeiten direkt am Bestand, lichter Abstand zur vorhandenen Leitung < 10 cm



Fertige und aufgelöste Pfahlwand inkl. Kopfgurtung, der linke Pfahl ist auf Grund des geringen Abstandes zur darüber liegenden Leitung zum Bestand als Schrägpfahl ausgeführt worden.



Fertige Pfahlwand zwischen
Bestandswand und vorgefundenen Abwasserschacht



Eingebaute Kopfgurtung